

BEGEISTERTE ARBEIT IM NAMEN DES KOMMUNISMUS

Überreichung des Ordens der Völkerfreundschaft an die Usbekische SSR

In der einträchtigen Familie der gleichberechtigten sozialistischen Republiken der Sowjetunion...

Ihre hingebungsvolle Arbeit die ökonomische Macht des sozialistischen Vaterlandes...

Im Saal sind die Mitglieder des ZK der KP Usbekistans, Deputierte des Obersten Sowjets der Usbekischen SSR...

Iljef, Tadschikistans — D. R. Gasulow, Turkmenistans — M. N. Rapurrow, Mitglied des ZK der KPDSU, Stellvertreter der Vorsitzenden des Ministerrats der UdSSR...

KPASU, Leonid Iljitsch Breschnew, empfangen wird — des erprobten Leninisten, hervorragenden Funktionärs der Kommunistischen Partei...

Versammlung des Partei- und Wirtschaftsaktivs der Baumwollanbauenden Republiken

Am 24. September fand in Taschkent eine Versammlung des Partei- und Wirtschaftsaktivs der Baumwollanbauenden Republiken statt...

Von den Anwesenden herzlich begrüßt, hielt L. I. Breschnew auf dieser Versammlung eine große Rede. Er berichtete über die Hauptleistungen der Tätigkeit des Zentralkomitees der KPDSU...

Rede des Genossen L. I. BRESCHNEW

Geehrte Mitglieder des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Sowjetunion! Geehrte Mitglieder des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Usbekistans!

den Führern der Bulgarischen Kommunistischen Partei hatten, wo wir mit den Werktätigen Bulgariens zusammentrafen. Es ist für mich eine angenehme Pflicht, Euch mitzuteilen...

Heute denken wir mit Dank und Achtung der ersten Kämpfer für die Sowjetmacht, die Bahnbrecher der sozialistischen Wandlungen auf Eurem Boden...

Die Kommunisten gründeten auf usbekischer Erde Schulen, organisierten die Herausgabe von Büchern, Zeitschriften, Zeitungen...

Die ersten Sekretäre der ZK der KPDSU, Stellvertreter Vorsitzender des Ministerrats der UdSSR, Genosse S. N. Nurjief, Genosse G. S. Solotuchin...

Aufenthalt A. N. Kossygin's in Jugoslawien

BELGRAD. (TASS). Der Vorsitzende des Ministerrats der UdSSR, A. N. Kossygin, ist am 24. September zu einem offiziellen Freundschaftsbesuch in Jugoslawien eingetroffen.

Kossygin einen weiteren Beitrag zur besseren gegenseitigen Verständigung und zur allseitigen Entwicklung der Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen unseren sozialistischen Ländern...

Versammlung des Partei- und Wirtschaftsaktivs der Baumwollanbauenden Republiken (Fortsetzung)

Die ersten Sekretäre der ZK der KPDSU, Stellvertreter Vorsitzender des Ministerrats der UdSSR, Genosse S. N. Nurjief, Genosse G. S. Solotuchin...

Die Wiederkehr Usbekistans unter den Bedingungen des Sozialismus ist von großer sozialpolitischer Bedeutung. In der Republik hat sich ein 1,5-Millionen-Trupp qualifizierter Industriearbeiter ausgebildet.

Die ersten Sekretäre der ZK der KPDSU, Stellvertreter Vorsitzender des Ministerrats der UdSSR, Genosse S. N. Nurjief, Genosse G. S. Solotuchin...

Die ersten Sekretäre der ZK der KPDSU, Stellvertreter Vorsitzender des Ministerrats der UdSSR, Genosse S. N. Nurjief, Genosse G. S. Solotuchin...

Die ersten Sekretäre der ZK der KPDSU, Stellvertreter Vorsitzender des Ministerrats der UdSSR, Genosse S. N. Nurjief, Genosse G. S. Solotuchin...

Allende für Nobelpreis posthum vorgeschlagen

OSLO. (TASS). Die norwegische Zeitung 'Arbeider Avisen' hat angeregt, Präsident Dr. Salvador Allende posthum für den Friedensnobelpreis 1974 vorzuschlagen.

Die ersten Sekretäre der ZK der KPDSU, Stellvertreter Vorsitzender des Ministerrats der UdSSR, Genosse S. N. Nurjief, Genosse G. S. Solotuchin...

Versammlung des Partei- und Wirtschaftsaktivs der Baumwollanbauenden Republiken (Fortsetzung)

Die ersten Sekretäre der ZK der KPDSU, Stellvertreter Vorsitzender des Ministerrats der UdSSR, Genosse S. N. Nurjief, Genosse G. S. Solotuchin...

Die ersten Sekretäre der ZK der KPDSU, Stellvertreter Vorsitzender des Ministerrats der UdSSR, Genosse S. N. Nurjief, Genosse G. S. Solotuchin...

Die ersten Sekretäre der ZK der KPDSU, Stellvertreter Vorsitzender des Ministerrats der UdSSR, Genosse S. N. Nurjief, Genosse G. S. Solotuchin...

Die ersten Sekretäre der ZK der KPDSU, Stellvertreter Vorsitzender des Ministerrats der UdSSR, Genosse S. N. Nurjief, Genosse G. S. Solotuchin...

Die ersten Sekretäre der ZK der KPDSU, Stellvertreter Vorsitzender des Ministerrats der UdSSR, Genosse S. N. Nurjief, Genosse G. S. Solotuchin...

Versammlung des Partei- und Wirtschaftsaktivs der Baumwollanbauenden Republiken (Fortsetzung)

Die ersten Sekretäre der ZK der KPDSU, Stellvertreter Vorsitzender des Ministerrats der UdSSR, Genosse S. N. Nurjief, Genosse G. S. Solotuchin...

Die ersten Sekretäre der ZK der KPDSU, Stellvertreter Vorsitzender des Ministerrats der UdSSR, Genosse S. N. Nurjief, Genosse G. S. Solotuchin...





„Klima, Stadt und Mensch“

Unionskonferenz über Probleme des Städtebaus und des Umweltschutzes...

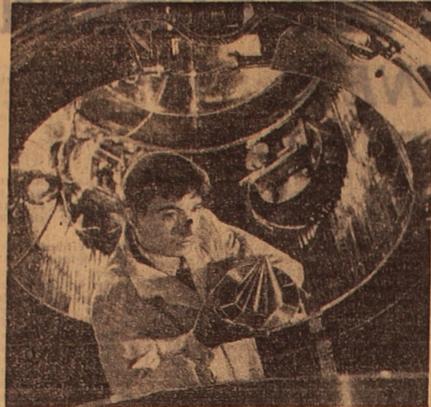
Den Vorsitz führte I. D. Papanin, Leiter der ersten sowjetischen dritten Nordpol-Station.

In einem TASS-Gespräch erklärte der berühmte Polarforscher: „Die Probleme des Umweltschutzes, der Umweltverbesserung und der rationalen Nutzung der Naturschätze werden in der Sowjetunion als eine Staatsangelegenheit behandelt.“

Im Tempo des Wohnungs- und Städtebaus und heute auch in der Zahl der Städte liegt die Sowjetunion an erster Stelle in der Welt. Man bemüht sich um eine umweltfreundliche Gestaltung der Städte. So kommen pro Einwohner in Moskau 18,5 Quadratmeter, hingegen in Paris 6,5 in London, 7,5 in New York 8,6 Quadratmeter Grünanlagen...

Wie I. D. Papanin weiter mitteilte, beteiligt sich in unserem Land jeder fünfte Wissenschaftler mit den Forschungen auf dem Gebiete des Umweltschutzes. Die Empfehlungen der Wissenschaftler können dazu beitragen, die Struktur der Städte zu verändern, wobei ein neues Wissensgebiet, die Bauklimatologie, aufkommt.

Zur Koordinierung der Arbeiten auf dem Gebiete des Städtebaus und des Umweltschutzes wurde auf der Konferenz empfohlen, ein einheitliches Forschungszentrum der Sowjetunion zu bilden.



Im Institut für Wärmephysik der Sibirischen Abteilung der Akademie der Wissenschaften der UdSSR wurde ein gasdynamischer Experimentalkomplex geschaffen...

UNSER BILD: Mitarbeiter des Instituts für Wärmephysik Anatoli Wostrikow bereitet den Molekularbündelzerleger im gasdynamischen Komplex für das Experiment vor.

Entsalzungsanlage in Betrieb genommen

Eine Meerwasserentsalzungsanlage ist jetzt in Krasnowodsk am Kaspischen Meer in Betrieb genommen worden.

Das Meerwasser wird nach einer neuen Technologie verdampft, wobei sich das Salz nicht an den Gefäßwänden, sondern im künstlichen Kristallisationszentrum im Wasser absetzt.

MOSKAU. Im Zentrallaboratorium für neue Rettungstechnik des Zentralrates der Gesellschaft für Rettung auf dem Wasser (RSFSR) hat man einen originalen Flugapparat entwickelt...

Neues aus Wissenschaft und Technik

Mit umfangreichem Programm

Die vier sibirischen Mars-Sonden setzen ihren Flug zum roten Planeten fort. Die Zielsetzung dieses Raumexperiments besteht darin, eine komplexe Untersuchung des Planeten von einer vorbeiführenden Bahn...

Wie R. Sagdejew weiter mitteilte, wird ein Teil der Experimente in Zusammenarbeit mit Frankreich durchgeführt.

Züchtung von Einkristallen

In unserem Land ist jetzt die industrielle Züchtung von Metall-Einkristallen aufgenommen worden. Nach einer Methode, die von der Leitung des korrespondierenden Mitglieds der Akademie der Wissenschaften der UdSSR Sawizki erarbeitet wurde...

Die neuen Eigenschaften der Metalle sollen bei der Herstellung von Kathoden, bei elektronischen Thermooformern, Generatoren und Elektrovaakuumgeräten genutzt werden.



Die Familie der Zweiräder, die das Fahrradwerk in Perm produziert, ist um ein neues Modell größer geworden: Das ist das zusammenklappbare Fahrrad „Kama“.

Foto: APN

Sonne besitzt zum Teil kein Magnetfeld

Sonnengebiete, in denen kein Magnetfeld festgestellt werden konnte, haben Mitarbeiter des astrophysikalischen Observatoriums auf der Krim entdeckt.

These nicht. Mehr noch, es wurden Teile der Sonnenscheibe ermittelt, wo es überhaupt kein Magnetfeld gibt.

jener Teile der Sonne gemacht, die von der amerikanischen Orbitalstation Skylab beobachtet wurden.

Foto: TASS

Deckname: Dora

26. Fortsetzung

„Jim“ stellte Anfang September die Arbeit ein und fuhr ins Tessin. Wir hatten ausgemacht, daß er sich nach seiner Rückkehr mit den Neulingen befassen sollte.

In Wirklichkeit standen die Dinge nicht annähernd so günstig, wie „Jim“ sie dem Direktor schilderte.

„Jim“ schrieb in seinem Bericht: „Bei meiner Rückkehr

Sandor RADO

drehen, aber es gelang nicht. In seiner Abwesenheit drangen Lorenz und Laura in seine Wohnung ein und erschickelten dort. Viel kam nicht heraus.

Wenn ich mich recht erinnere, berichtete mir „Jim“ im Herbst 1942 über dieses Paar. Er hatte im Auftrag der Zentrale mit den beiden Verbindung aufgenommen, was mir anfangs nicht bekannt war.

Flicke schreibt im Zusammenhang damit: „Im September verstand Footo („Jims“ Klarnamen) die Villa fotografieren, worden. Ein andermal machte „Lorenz“ unheimliche Anspielungen, „Jim“ sollte zu ihm übertreten und un-

ter seiner Regie arbeiten. (Meint Flicke vielleicht diesen fruchtlosen Versuch, „Jim“ umzudrehen?)

„Lorenz“ verheimlichte „Jim“ nicht, daß er Kontakt zu Agenten des Deuxieme Bureau der Vichy-Regierung (also zum militärischen Nachrichtendienst) unterhielt.

Als er sich an das Geschehene noch einmal erinnerte, mahnten ihn gewisse Dinge, die er beobachtet hatte, zur Vorsicht. Einmal hatte er ihm geschienen, als sei er aus einem Fenster der Villa fotografert worden.

Auf alle Fälle hatte „Jim“ im Auftrag der Zentrale den Kontakt zu „Lorenz“ mit äußerster Vorsicht aufgenommen.

Flaggschiff der Antarktisflotte heimgekehrt

LENINGRAD. (TASS). Das Flaggschiff der sowjetischen Antarktisflotte, das Dieselschiff „Ob“, ist nach seiner 100tägigen Erkundungsfahrt im Seehafen von Leningrad vor Anker gegangen.

„Das war die 18. Antarktisfahrt der „Ob“, die unter außerordentlich schweren Verhältnissen verlief.

In diesem Frühjahr war sie im schwedischen Eis des Durvillemeeres eingeklemmt worden.

„Was ist denn ihrer Meinung nach die Hauptsache?“ fragte ich. „Die Hauptsache ist, daß man beide Eltern hat“, antwortete er darauf.

„Danach erzählte Emanuel mir, daß sich seine Eltern im Ural während des Krieges kennengelernt hatten, im Arbeitseinsatz.“

„Er schrieb viele Briefe, im letzten ließ es, daß er schon von dort abfuhr, und wir ihn erwarten konnten.“ Sohn und Mutter hatten tagelang, noch im Pad montelange gewartet. Ob mit ihm etwas geschehen sei oder ob er seine Familie

Sein großer Wunsch

Irgendwo hatte es geregnet. Der Bus kam nicht zur Zeit. An der Haltestelle mußten die Fahrgäste, daß es heute wohl kein Fortkommen gäbe.

„Um fünf bin ich also noch nicht zu Hause. Meine Knirps werden umsonst warten“, sagte er, seine Ungeduld vor mir entladend.

„Auf alle Fälle hatte „Jim“ im Auftrag der Zentrale den Kontakt zu „Lorenz“ mit äußerster Vorsicht aufgenommen.

gut. Mit seiner Frau Galina erzielte sie 3 Kinder. Die älteste Tochter geht zur Schule.

„Was ist denn ihrer Meinung nach die Hauptsache?“ fragte ich. „Die Hauptsache ist, daß man beide Eltern hat“, antwortete er darauf.

„Danach erzählte Emanuel mir, daß sich seine Eltern im Ural während des Krieges kennengelernt hatten, im Arbeitseinsatz.“

Freude an der Post

In unserer Shanibekowstraße geht das Gemummel, die Post läuft heute langsamer als in der Vorzeit, wo sie mit Ochsen und Pferden transportiert wurde.

„Geh ich da eines Tages die Gasse entlang, da hält mich der Mann vom Nachbarhaus Nr. 3 an. Er zeigt mir einen Brief und möchte wissen, wem er wohl gehört.“

„Neulich ging ich zur Post, um ein Paket abzuholen.“ Die Dame hinterm Schalter übernahm es und fragte, ob ich eine telegrafische Rückmeldung wünsche.

„Ich freute mich auch, und als ich die Postangestellte über den Stand der Dinge informierte, freute sie sich nicht weniger.“

„Ich freute mich auch, und als ich die Postangestellte über den Stand der Dinge informierte, freute sie sich nicht weniger.“

J. HETTINGER

Karaganda

UNSERE ANSCHRIFT:

Казахская ССР 473027 г. Целиноград, Дом Советов 7-й этаж, «Фройндшафт»

Die „Freundschaft“ erscheint täglich außer Sonntag und Montag Redaktionsschluss 18 Uhr des Vortages [Moskauer Zeit] «ФРОЙНДШАФТ» ИНДЕКС 65414



TELEFONE Chefredakteur — 2-19-09, stellv. Chefr. — 2-17-07, verantwortl. Sekretär — 2-79-84, Abteilungen: Prolog — 2-74-26, Literatur und Kunst — 2-18-71, Information — 2-78-50, Leserbriefle — 2-77-11, Buchhaltung — 2-56-45, Dienstredakteur — 2-06-49, Fernru — 72